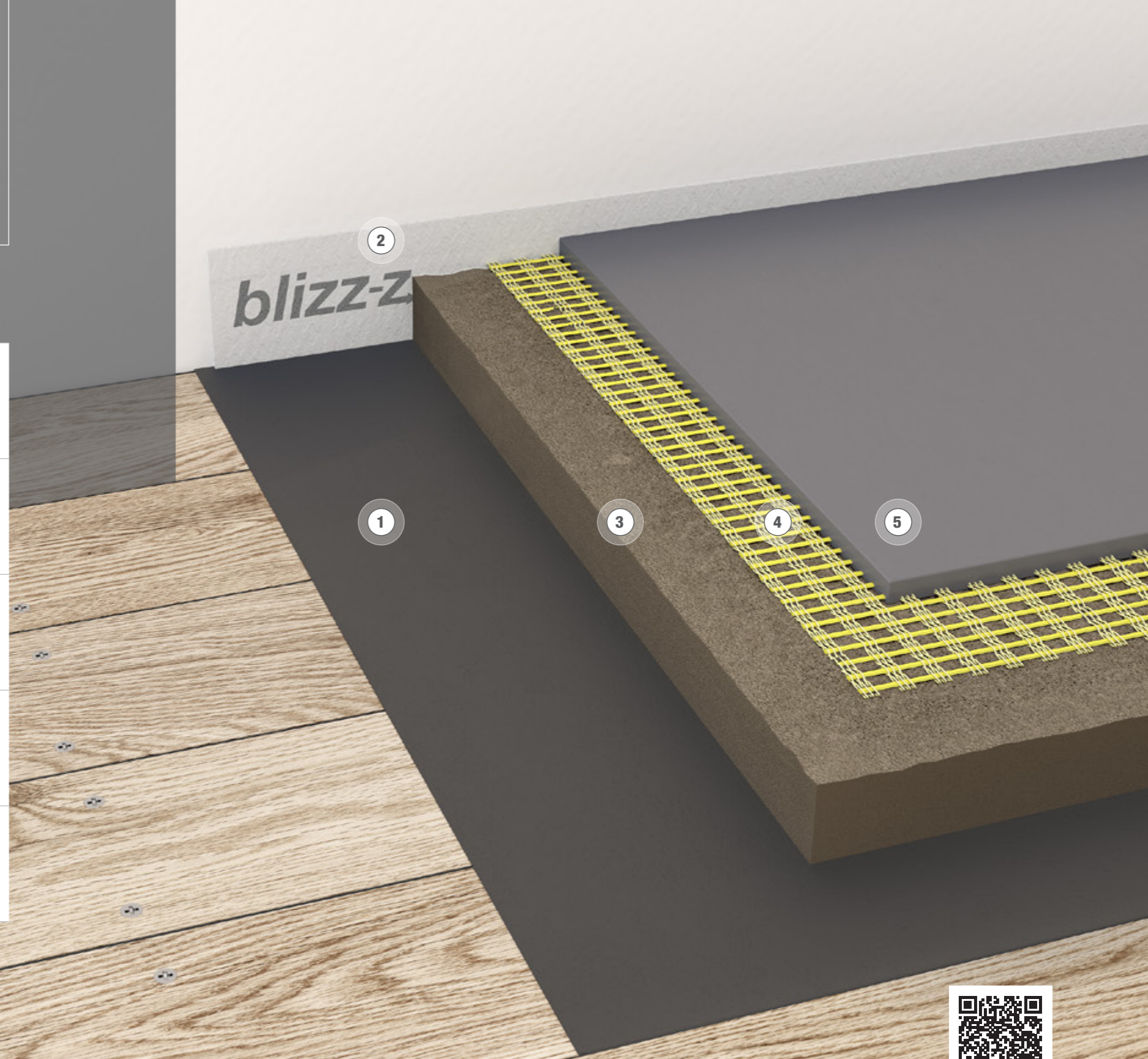


Höhenausgleich

auf altem Dielenboden
bei geringem Eigengewicht

Dielenböden
grundieren und
Fugenzwischen-
räume Verfüllen in
einem Arbeitsgang

1	Untergrund Vorbereitung		Füllgrund Fugenfüllende Grundierung Art.-Nr. 124150	Zum Feuchtigkeitsschutz des Untergrundes und gleichzeitigem verschließen der Fugen des Dielenbodens in einem Arbeitsgang
2			protect Estrich-Randdämmstreifen Art.-Nr. 122110	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen bei Boden- und Wandanschlussfugen
3	Ausgleichen		ligoplan SB light Leicht-Ausgleichsmörtel 2K Art.-Nr. 132815	Als wärmedämmender Höhengleich mit geringem Eigengewicht (mind. 30 mm)
4			blizz-z Panzergewebe für Ausgleichsmassen und Estriche Art.-Nr. 138025	Zur zusätzlichen Armierung der Ausgleichsschicht
5			ceraplan faser Faserarmierte Ausgleichsmasse Art.-Nr. 1325	Ausgleichsschicht für den nachfolgenden Oberbelag



Alternativprodukte

Ausgleichen	5	ceraplan duo Multifunktions- Ausgleichsmasse Art.-Nr. 132050
-------------	---	--

Aufbauanleitung

Die Dielen müssen mind. 25 mm stark, fest verschraubt, angeschliffen und abgesaugt sein. Der Balkenanstand darf max. 60 cm betragen.

Zum Feuchtigkeitsschutz des Dielenbodens und gleichzeitigem Verschließen der Fugen wird die komplette Fläche mit Füllgrund abgespachtelt. Der Randdämmstreifen wird an allen aufgehenden Bauteilen gestellt, bevor der Ausgleichsmörtel

mit einer Mindeststärke von 30 mm eingebracht wird.

Nach Begehbarkeit (ca. 24 Std.) ist das Panzergewebe mit einer Überlappung von mind. 10 cm lose, als zusätzliche Armierung, auszulegen. Im Anschluss wird die Ausgleichsmasse (mind. 5 mm) gegossen und entlüftet. Abschließend kann jeder geeignete Beleg (Keramik, Linoleum etc.) verlegt werden.

